



Sammlung Theaterzettel

Maskenball im großen Saal

1839-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

56³/₄ Dienstag, den 12^{ten} Februar, 1839.

Im großen Saale:

M a s k e n - B a l l .

O r d n u n g .

- 1) Der Tanzsaal wird Abends um 7 Uhr geöffnet.
- 2) Im Saale kann man nur mit Maske oder Maskenzeichen erscheinen.
- 3) Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.
- 4) Ueberkleider, Degen, Sporn u. s. w. können am Eingange an die aufgestellten Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind dafür verantwortlich.
- 5) Niemand kann, ohne ein Galleriebillet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.
- 6) Wer aus dem Saale tritt, und wieder eintreten will, muß eine Kontremarke nehmen. Eben so auf der Gallerie.
- 7) Der Eintrittspreis ist:
In den Saal: Für einen Herrn 1 fl. 21 kr.
Für eine Dame 1 fl. 12 kr.
Auf die Gallerie: Für die Person — 24 kr.
- 8) Die Pause ist von 12 — 1 Uhr.
- 9) Ohne Billet, gezahlt oder frei, kann Niemand eintreten.

Anfang 7 Uhr Abends, Ende 3 Uhr Morgens.